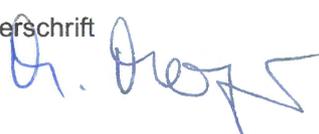


Eingereicht am:	14/19	16.10.19
Erheblich erklärt am:		
In Postulat umgewandelt am:		
Erledigt am:		

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion Interpellation
 Postulat Einfache Anfrage

Erstunterzeichner/in (auch Fraktionsvorstösse möglich)

Name / Vorname	Partei / Fraktion	Unterschrift
Morger, Mario	glp	

Die Erstunterzeichnerin/der Erstunterzeichner gilt als Sprecherin/Sprecher.

Titel

Gute Erwerbsbedingungen für Eltern durch einen Ausbau der Tagesschule ermöglichen

Antrag

Das Angebot der Tagesschule in Zollikofen ist mittels zweier Massnahmen auszuweiten:

1. Die Öffnungszeiten werden verlängert;
2. Ein Ferienbetreuungsangebot wird realisiert – entweder durch die Tagesschule selber oder bei zu geringer Nachfrage mittels Kooperationen mit anderen Gemeinden oder Drittanbietern.

Begründung (bitte, wenn möglich, auf eine Seite beschränken)

Eine öffentliche Umfrage der Grünliberalen Zollikofen im Sommer 2019 hat gezeigt, dass insbesondere für Kinder ab dem schulpflichtigen Alter das heutige Betreuungsangebot unzureichend ist. So geben 37% der an der Befragung teilnehmenden Eltern an, dass die Öffnungszeiten der Tagesschule zu kurz seien. Gar 60% wünschten sich eine Ferienbetreuung.

Während für Kleinkinder mit der Kita KIBEZ ein Angebot vorhanden ist, welches Arbeitstage zwischen 6:45h und 18:30h sowie Schulferien abdeckt, ist die Tagesschule abends lediglich bis 17:50h offen. Zudem bleibt die Tagesschule während der Schulferien geschlossen. Aufgrund dieser ungleich attraktiven Situation lassen einige Eltern ihre Kinder durch die Kita betreuen, obwohl sie altersmässig bereits in die Tagesschule könnten.

Die Situation der Eltern mit Kleinkindern wird sich mit der Einführung der Betreuungsgutscheine per August 2020 weiter verbessern und kann sich dann auch im Vergleich zu anderen urbanen Gemeinden durchaus sehen lassen. Für Kinder ab Kindergartenalter bleibt das Betreuungsangebot hingegen unzureichend. Diese „Betreuungslücke“ betrifft gerade eine Phase, in der viele Eltern aufgrund der zunehmenden Selbständigkeit ihrer Kinder eigentlich das Erwerbspansum steigern möchten. Fast 60% aller befragten Eltern könnten bei einer besseren Betreuungssituation ihre Erwerbstätigkeit steigern. Zollikofen ist damit für Doppelverdiener mit Kindern (ohne Grosseltern-Backup) keine erste Wohnortwahl. Der Gemeinde Zollikofen entgehen damit auch Steuereinnahmen.

Zwischen 2014 und 2017 hat die Gemeinde Zollikofen bereits versuchsweise ein Ferienbetreuungsangebot initiiert. Die Nachfrage war allerdings gering, weshalb das Angebot wieder eingestellt wurde. Die Gründe für die geringe Nutzung sind allerdings nie vertieft abgeklärt worden (insbesondere die nicht garantierte Durchführung in der ersten Phase dürfte eine Rolle gespielt haben). Ausserdem ist in den letzten Jahren die Anzahl der Kinder, welche in der Tagesschule betreut werden, stark angestiegen und der Trend zeigt weiter nach oben. Es ist daher zu vermuten, dass Ferienbetreuungsangebote heute stärker

nachgefragt würden. Unsere Umfrageergebnisse und Diskussionen mit betroffenen Eltern zeigen zudem, dass ein grosser Bedarf nach Ferienbetreuung besteht. Schliesslich kann sich der Kanton seit 2019 an der Finanzierung von Ferienbetreuungsangeboten beteiligen, was die Kosten für die Eltern senkt und damit das Angebot interessanter macht.

Viele vergleichbar grosse Gemeinden in der Agglomeration Bern kennen Ferienbetreuungsangebote; so z.B. Ittigen, Muri-Gümligen, Ostermundigen, Bremgarten oder Moosseedorf. Dabei werden ganz unterschiedliche Ansätze verfolgt. Ittigen und Muri-Gümligen sind beispielsweise eine Kooperation mit Pro-fawo eingegangen. Dieses Angebot können auch Angestellte von Mitgliedsfirmen nutzen. Dies wäre ggf. ein ebenfalls für Zollikofen denkbarer Lösungsansatz, um die notwendige Anzahl Anmeldungen zu bekommen. Hier lässt sich sicherlich von den Erfahrungen der Nachbargemeinden profitieren. Auch ein erneutes befristetes Pilotprojekt ist denkbar. Die Motion lässt dem Gemeinderat bewusst Handlungsspielraum offen. Wichtig wäre es, dieses Angebot mit genügend Vorlauf und über einen mittleren Horizont (z.B. für 2 Jahre) zu realisieren, damit Eltern ihre Betreuungs- und Pensenentscheide planen können.

Die Ergebnisse der erwähnten Umfrage sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<http://www.zollikofen.grunliberale.ch > News > Berichte>

Eine Übersicht der Gemeinden im Kanton Bern mit Ferienbetreuungsangeboten findet sich bei der Erziehungsdirektion des Kantons Bern:

https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/schulergaenzendemassnahmen.assetref/dam/documents/ERZ/AKVB/de/10_Tagesschulen/tas_gemeinden_mit_ferienbetreuung_d.pdf

Dringlichkeit (Einreichfrist Montag vor der Sitzung bis 09.00 Uhr)

ja nein

Begründung:

Ort / Datum:

Zollikofen, 16.10.2019

Mitunterzeichnerinnen/Mitunterzeichner

	Name / Vorname	Partei / Fraktion	Unterschrift
1.	Buser Andreas	gip	A. Buser
2.	Känel Raymond	BDP	R. Känel
3.	Rothensüster Hans-Jörg	BDP	H. R. Süster
4.	Kleau Patrick	FDP	P. Kleau
5.	Widma Ralfhän	FDP	R. Widma
6.	Wolfberger Romana	Fdu	R. Wolfberger
7.	Vanoni Bruno	GFL	B. Vanoni
8.	Tischy Annette	partei- los/GFL	A. Tischy
9.	Kofel Peter	GFL	P. Kofel
10.	Koch Beat	GFL	B. Koch
11.	Spichiger Petra	SP	P. Spichiger
12.	Pietiker Markus	SP	M. Pietiker
13.	Selliah Thaman	SP	T. Selliah
14.	Hässig Kornelia	SP	K. Hässig
15.	Patricia Zanger	SP	P. Zanger
16.	Fust Michael	SP	M. Fust
17.	Füdziger Monika	SP	M. Füdziger

Bitte unterzeichnetes Original vor oder während der GGR-Sitzung der oder dem Vorsitzenden abgeben.
Wir bitten Sie, den Text zusätzlich via E-Mail an folgende Adresse zu senden: priska.iseli@zollikofen.ch